

15. Mai 2013

LANDESHAUPTSTADT



Herrn  
Oberbürgermeister Dr. Helmut Müller

*Hr. v.  
10. §*

Der Magistrat

über  
Magistrat

Dezernat für Stadtentwicklung,  
Bau und Verkehr

und

Stadträtin Sigrid Möricke

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
Wolfgang Nickel

an den Ausschuss für Umwelt, Energie  
und Sauberkeit

6. Mai 2013

**Energiemanagementsystem nach dem Modell der Hochschule Rhein-Main**  
**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
Beschluss-Nr.0052 vom 05. März 2013, (SV-Nr.13-F-03-0016)

Der Magistrat wird gebeten,

- 1) zu prüfen und zu berichten, inwieweit das Modell des Energiemanagementsystems in der Hochschule Rhein-Main Wiesbaden für Liegenschaften der Landeshauptstadt Wiesbaden geeignet ist.
- 2) zu berichten, wie es aktuell mit dem Energiemanagement in den öffentlichen Gebäuden bestellt ist.
- 3) die Möglichkeit einer finanziellen Förderung solcher Energiemanagementsysteme durch den Innovations- und Klimaschutzfonds der ESWE zu prüfen

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu dem Beschluss nehme ich wie folgt Stellung:

Zu 1)

Das in dem Campusgebäude der Hochschule Rhein-Main eingesetzte dezentrale Energiemanagementsystem ist grundsätzlich positiv zu bewerten, um gezielt in einzelnen Räumen bzw. Gebäudebereichen den genauen Energieverbrauch ermitteln und kontrollieren zu können.

In den Liegenschaften der Landeshauptstadt Wiesbaden sollen in einem ersten Schritt 67 Liegenschaften mit dem Energiemanagementsystem zur Fernauslese ausgestattet werden. Das System ermöglicht es in Verbindung mit der bereits installierten Software Interwatt Gebäude- bzw. nutzerbezogene Energieeinsparpotenziale zu erkennen bzw. zu kontrollieren und nutzerbezogenen Verbräuche abrechnen zu können.

Im Doppelhaushalt 2012/13 wurden auf Veranlassung des Hochbauamtes bei den Ämtern 10, 37 und 52 Finanzmittel für die zur Beschaffung der Hardware für die Fernauslese von Energieverbräuchen bereitgestellt. Im 2. Halbjahr 2013 erfolgt nach Planung und Ausschreibung die Installation der Hardware für die in der Regel drei Energieverbrauchszähler des Energieversorgers vor Ort. Die weitere Ausstattung der Liegenschaften mit Energieverbrauchszählern wird individuell nach Art der Nutzung und Bedarf der Fachämter entsprechend den Standards der Landeshauptstadt Wiesbaden festgelegt. In den folgenden Jahren sollen das Energiemanagementsystem zur Fernauslese entsprechend den von den Ämtern bereitgestellten Mitteln nur in größeren Liegenschaften weiter ausgebaut werden.

Zu 2)

Das Energiemanagement des Hochbauamtes ist zurzeit durch das Ausscheiden von 4 Mitarbeitern nur mit einer Stelle besetzt.

Die Stelle des Sachgebietsleiters wird ab 01.05.2013 wieder besetzt. Für die unbesetzten Stellen ist eine Magistratsvorlage in Vorbereitung.

Zu 3)

Die Förderfähigkeit eines solchen Energiemanagementsystems kann erst nach Antragstellung durch den Sachverständigenbeirat des Innovations- und Klimaschutzfonds geprüft werden. Die nächste Beiratssitzung ist am 16.09.2013.

Eine Beantragung von Fördermitteln wird zurzeit vorbereitet.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'S.' followed by a cursive flourish.